

Mitteilungsvorlage

Aufzugsanlagen in den Gebäuden Kindergarten Sonnenuhr und Marktplatz 2

Die Aufzugsanlage im Gebäude Kindergarten Sonnenuhr (Hersteller: R. Stahl Aufzüge GmbH) ist 47 Jahre alt. Die Wartungsfirma teilt mit, dass es für diese alte Aufzugsanlage keine Ersatzteile mehr gibt, sollte an der Technik etwas kaputt gehen. Auch weist der TÜV bei seinen regelmäßigen Prüfungen darauf hin, dass der Aufzug geringfügige Mängel aufweist und nach dem heutigen Stand der Technik nicht mehr sicher betrieben werden kann. Er hat jedoch Bestandschutz. Pflicht ist es jedoch den Aufzug mit einem Zweiwege-Notruf auszustatten. Dies hat die Verwaltung bereits beauftragt.

Da der Aufzug im Kindergarten nicht regelmäßig erforderlich ist, schlägt die Verwaltung vor, das Risiko, dass der Aufzug einmal nicht mehr zu reparieren geht, in Kauf zu nehmen. Spätestens im Zusammenhang mit den anstehenden Sanierungsmaßnahmen des Objekts in den nächsten 2-3 Jahren sollte dann entschieden werden, ob der Aufzug durch einen neuen ersetzt wird. Die Kosten für einen neuen Aufzug würden sich lt. derzeit vorliegenden Angeboten zwischen 50.000-60.000 € belaufen.

Auch im Gebäude Marktplatz 2, wo sich das Stadtbauamt, Baurechtsamt und die Logopädiepraxis befinden, ist der Aufzug (Hersteller: Schindler) fast 40 Jahre. Auch dieser Aufzug hat Bestandschutz und lt. TÜV entspricht dieser nicht mehr den heutigen technischen Vorschriften. Auch hier muss unbedingt ein Zweiwege-Notrufsystem eingebaut werden. Die Verwaltung ist der Ansicht, dadurch dass der Aufzug bislang ohne Komplikationen läuft, den Aufzug so lange weiterlaufen zu lassen. Risiko ist allerdings, wenn der Aufzug nicht mehr zu reparieren wäre, dass eine längere Zeit kein Aufzug zur Verfügung stehen würde. Die Aufzugsfirmen rechnen mit einem Zeitraum von einem halben bis ein Jahr bis ein neuer Aufzug eingebaut werden kann. Für die Logopädiepraxis wäre dies ein großer Nachteil, da dort teilweise die Patienten auf den Aufzug angewiesen sind. Aufgrund der Haushaltslage 2021 wird dennoch vorgeschlagen, auch diesen Aufzug derzeit nicht zu erneuern, diesen aber mit dem Notruf auszustatten. Die Kosten für einen neuen Aufzug mit optischer Kabinensanierung würde sich lt. derzeitigen Angeboten auf rd. 55.000 € belaufen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt hiervon zustimmend Kenntnis.